

Inhaltsverzeichnis.

Einleitung des Herausgebers: Demetrius	Seite IX
Demetrius. 1861	1
Gedichte. I. Gesamt-Ausgabe. 1857	141

	Seite
Lieder	143
Nachtlieb (6. 5. 36, Heidelberg)	143
Sturmabend (19. 5. 41, Hamburg)	143
Das letzte Glas (27. 4. 36, Heidelberg)	144
Der junge Schiffer (17. 11. 36, München)	145
Vorwärts (1. 9. 47, Wien)	146
Knabentod (3. 5. 38, München)	147
Schiffers Abschied (24. 4. 42, Hamburg)	148
Zu Pferd! Zu Pferd! (10. 1. 39, München)	149
Requiem (15. 8. 40, Hamburg)	149
Ein nächtliches Echo	150
Lied (5. 6. 44, Paris)	151
Das Vöglein (17. 5. 38, München)	152
Scheidelieder (1: 31. 1. 37, 2: 10. 3. 39, München)	153
Frühlingslied (24. 4. 38, München)	154
Das erste Bechgelag (13. 12. 56, Wien)	155
Dalladen und Verwandtes	156
Liebeszauber (18. 1. 44, Paris)	156
Ein Dithmarscher Bauer (9. 3. 53, Wien)	160
Der Haidenabe (8. 3. 44, Paris)	166
Vaterunser (5. 12. 39, Hamburg)	169
Die Polen sollen leben! (28. 8. 41, Hamburg)	170
Schön Hedwig (7. 11. 38, München)	172
's ist Mitternacht (26. 9. 43, Paris)	174
Der Maler (10. 11. 35, Hamburg)	175
Die Spanierin (15. 8. 41, Hamburg)	176
Virgo et Mater (11. 9. 41, Hamburg)	178
Die junge Mutter (4. 4. 41, Hamburg)	179
Das Kind am Brunnen (23. 9. 41, Hamburg)	180
Das Bettelmädchen (37, München)	181
Die heilige Drei (15. 10. 52, Wien)	181
Die treuen Brüder (20. 6. 38, München)	187
Die Odaliske (31. 10. 53, Wien)	187
Das Kind (9. 7. 34, Wesselnburen)	189

	Seite		Seite
Das Korn auf dem Dache (28.		Einziges Geschiedensein (7. 1.	
10. 53, Bifenz in Mähren) 190		37, München)	212
Zufarenwerbung (24. 12. 56,		Neue Liebe (24. 7. 41, Ham-	
Wien)	191	burg)	212
Bermischte Gedichte . . . 194		Sie seh'n sich nicht wieder	
Aus der Kindheit (24. 2. 43,		(24. 9. 41, Hamburg) . . .	212
Kopenhagen)	194	Auf ein erröthendes junges	
Der Schmetterling (18. 4. 33,		Mädchen, das ich im Louvre	
Wesselfburen)	196	sah (30. 1. 44, Paris) . . .	213
Bubensonntag (24. 5. 36, Hei-		Ich und Du (43, Kopenhagen) 214	
delberg)	198	Lehter Gruß (30. 1. 43,	
Ein frühes Liebesleben . . . 199		Kopenhagen)	214
1. Die Jungfrau (28. 12.		Stanzas auf ein Sicilianisches	
33, Wesselfburen)	199	Schwestern-Paar (18. 8. 45,	
2. Kampf (56)	200	Neapel)	215
3. Sieg (56)	200	Das Opfer des Frühlings	
4. Glück (56)	201	(18. 3. 45, Rom)	217
5. Der Tod (56)	201	Waldbilder	221
6. Spuk (3. 12. 36.		1. Das Haus im Walde	
München)	202	(22. 12. 43, Paris)	221
7. Nachruf (16. 6. 34,		2. Böser Ort (24. 12. 43,	
Wesselfburen?)	203	Paris)	222
8. Süße Täuschung (23.		3. Dicker Wald (29. 1. 43,	
9. 34, Wesselfburen)	203	Kopenhagen)	224
9. Nachts (17. 7. 34, Wesself-		4. Situation (12. 10. 38,	
buren)	204	München)	224
10. Offenbarung (11. 8. 35,		Abendgefühl (17. 10. 38,	
Hamburg)	205	München)	226
11. Nachklang (34 oder 56) 206		Nachtgefühl (31. 5. 36, Heidel-	
Auf eine Unbekannte (23. 4.		berg)	227
36, Heidelberg)	206	Nächtlicher Gruß (14. 5. 36,	
Auf ein altes Mädchen (35,		Heidelberg)	227
Dithmarschen)	207	Vorfrühling (20. 7. 37, Mün-	
An Hedwig (17. 2. 37, München) 208		chen)	228
Liebesprobe (24. 7. 54, Marien-		Die Rosen (27. 1. 44, Paris) 229	
bad)	210	Sommerbild (31. 8. 44,	
Auf die Genesung eines schönen		Paris)	230
Mädchens (24. 3. 45, Rom) 210		Ein Bild aus Reichenau (47	
Tändelei (3. 5. 36, Heidelberg) 211		oder 48)	230

	Seite		Seite
Herbstgefühl (2. 9. 36, Heidelberg)	230	Dämmer-Empfindung (2. 2. 43, Kopenhagen)	258
Spaziergang am Herbstabend (13. 11. 36, München)	231	Reminiscenz (29. 1. 43, Kopenhagen)	258
Herbstbild (10. 52, Wien)	232	Rose und Lüste (28. 7. 41, Hamburg)	259
Das Mädchen im Kampf mit sich selbst (1: 18. 9. 39, Hamburg, 2: 11. 1. 45, Rom)	232	Blume und Duft (10. 2. 38, München)	260
An einen Freund (10. 4. 45, Rom)	234	Der Sonnen-Jüngling (13. 1. 39, München)	260
Eine Pflicht (10. 1. 45, Rom)	235	Horn und Flöte (7. 11. 35, Hamburg)	261
Höchstes Gebot (31. 12. 36, München)	235	Der Kranke (5. 1. 38, München)	262
Mahnung (36, Heidelberg)	236	Das Grab (24. 2. 37, München)	263
An die Jünglinge (22. 6. 39, Hamburg)	236	Die Schönheit der Welt (22. 2. 49, Wien)	263
Adams Opfer (14. 6. 39, Hamburg)	238	Das Hermelin (3. 1. 56, Wien)	264
Der Baum in der Wüste (2. 5. 39, Hamburg)	238	Morgen und Abend (15. 1. 34, Wesselburen)	264
Erquickung (20. 7. 36, Heidelberg)	238	An ein weinendes Kind (12. 1. 39, München)	265
In das Album meiner Frau (9. 3. 53, Wien)	239	Die Unschuld (42, Hamburg)	265
Großmutter (8. 7. 36, Heidelberg)	240	An den Tod (6. 37, München)	266
Ein Spaziergang in Paris (28. 5. 44, Paris)	241	Das alte Haus (25. 6. 34, Wesselburen)	266
Ein Geburtstag auf der Reise (19. 3. 52)	247	Memento vivere (Winter 36, wohl 14. 3. 37, München)	269
Auf dem Meer (28. 12. 42, Kopenhagen)	251	Das Haus am Meer (22. 2. 38, München)	270
Proteus (15. 6. 34, Wesselburen)	253	Unter'm Baum (28. 9. 40, Hamburg)	272
Zwei Wanderer (20. 11. 37, München)	254	Veröhnung (Winter 36, vielleicht 14. 12., München)	272
Erleuchtung (36, Heidelberg)	255	Auf ein schlummerndes Kind (35, Hamburg)	274
Geburtsnacht-Traum (22. 3. 35, Hamburg)	255	Alte Widmung dieser Gedichte (41, Hamburg)	274
		Winterreise (20. 3. 39, Mühlhausen)	275

Seite	Seite.	
Sommerreise (13. 3. 39, Eichstädt)	276	Und mußt du denn, trotz Kraft und Muth (36, Heidelberg) 292
Die Rosen im Süden (21. 5. 45, Neapel)	277	Geht stumm an dir vorbei die Welt (1. 5. 39, Hamburg) 292
Die Kirmeß (7. 3. 44, Paris) 278		Es grüßt dich wohl ein Augenblick (5. 1. 37, München) . 292
Gebet (6. 2. 43, Kopenhagen) 280		Unergründlicher Schmerz (21. 9. 41, Hamburg) 293
Das Mädchen Nachts vor'm Spiegel (9. 8. 45, Neapel) . 280		Den bängsten Traum begleitet (56) 294
Thornwaldsens Ganymed und der Adler (31. 1. 43, Kopenhagen) 281		Des Dichters Testament 294
Meeresleuchten (18. 1. 45, Rom) 282		Das abgesehene Kind an seine Mutter (17. 12. 43, Paris) 294
Auf die Deutsche Künstlerin (24. 9. 50, Wien) 282		Prolog zu Goethes hundert-jähriger Geburtsfeier (8. 49, Benzing bei Wien) 298
Auf die Sizilianische Madonna (7. 51, in der Dresdner Gallerie) 283		Die Erde und der Mensch (48, Wien) 303
Weisenglück (18. 12. 56, Wien) 284		An des Kaisers von Oesterreich Majestät (53, Wien) . . . 306
Der beste Liebesbrief (56 Wien) 285		Sonette 308
Die Weihe der Nacht (16. 8. 40, Hamburg) 285		An eine Römerin (30. 3. 45, Rom) 308
Das Venerabile in der Nacht (12. 7. 45, Neapel) . . . 286		In römischem Carneval (24. 9. 46, Wien) 309
Dem Schmerz sein Recht 287		Eine Mondnacht in Rom (16. 9. 45, Neapel) 309
Ewiger der Du in Tiefen wohnest (40, Hamburg) . . 287		Die Lerche (23. 9. 46, Wien) 309
Liegt Einer schwer gefangen (22. 6. 36, Heidelberg) . . 289		Der Wein (Frühling 42, Hamburg) 310
Alle Wunden hören auf zu bluten (16. 1. 44, Paris) . 289		Vollendung (Frühling 42, Hamburg) 311
Schlafen, Schlafen, Nichts als Schlafen (20. 11. 36, München) 290		Rechtfertigung (28. 9. 45, Neapel) 311
Gott weiß, wie tief der Meeresgrund (24. 7. 41, Hamburg) 291		Die Freiheit der Sünde (4. 10. 45, Neapel) 312
Natur, du kannst mich nicht vernichten (24. 1. 44, Paris) 291		Schönheitsprobe (30. 3. 45, Rom) 312

Seite	Seite		
An Christine Engehausen (11. 8. 46, Wien)	313	Epigramme und Ver-	
Doppelter Krieg (14. 4. 45, Rom)	313	wandies*)	326
An den Künstler (8. 10. 45, Neapel)	314	I. Bilder	326
Ein zweites (2. 9. 47, Wien)	314	Auf den Dom zu Sanct	
Unsere Zeit (4. 9. 41, Hamburg)	315	Stephan in Wien	326
Die menschliche Gesellschaft		Todtenopfer	327
(3. 9. 41, Hamburg)	316	Wüstenbild	328
Mein Páan (4. 9. 41, Hamburg)	316	Schwalbe und Fliege	328
An eine edle Liebende (Früh-		Geschlossener Kreis	328
ling 42, Hamburg)	317	Ein Weizenfeld in der Cam-	
Welt und Ich (desgleichen)	317	pagna felice	328
An die Kunst (6. 9. 41, Hamburg)	318	Bei der Bestattung des Herzogs	
Die Schönheit (15. 9. 45, Neapel)	318	von Augustenburg in Kopen-	
Die Verschmähte (14. 4. 45, Rom)	319	hagen	329
Die beiden Becher (25. 9. 46, Wien)	319	Der Greis	329
Der Mensch und die Geschichte		Nach dem ersten Abend bei	
(5. 9. 41, Hamburg)	320	Francont in Paris	330
Mann und Weib (Frühling 42, Hamburg)	321	Der Phönix	331
An ein schönes Kind (desgleichen)	321	Natur und Mensch	331
Das Heiligste (desgleichen)	322	Italiens erster Gruß	331
Mysterium (desgleichen)	322	Rom	331
An den Aether (18. 4. 42, Hamburg)	323	Colosseum und Rotunda	332
Die Sprache (23. 5. 45, Rom)	323	Auf dem Capitol	332
Apollo von Belvedere (5. 5. 45, Rom)	324	Via appia	332
An meinen Freund Gurlitt		Der Epheu am Grabe der Cecilia	
(45, Rom? wohl Wien)	324	Metella	332
Juno Ludovisi (18. 9. 45, Neapel)	325	La chiesa sotteranea dei	
Ein Bild (5. 4. 42, Hamburg)	326	Capucini a Roma	332
		Auf eine Biene in der Villa	
		Medicis	333
		Die Kuppelbeleuchtung zu	
		Rom	333
		Vor dem Laocoon	334
		Die Herme	334
		Ein Scirocco-Tag in Rom	334
		Vor Raphaels Galathea	335

*) Die Epigramme entstanden fast alle ohne Ausnahme in Rom und Neapel [1845].

Seite	Seite		
Die Alexander-Schlacht in Neapel	335	Der Größte	342
Der Lorbeer in Italien	335	Blumen und Dornen	342
In Albano	335	Der Weg zur Bildung	342
In den pontinischen Sümpfen	336	Lebensregel	342
Villa reale a Napoli	336	Schön und lieblich	342
Neapolitanisches Bild	336	Menschenloos	343
Auf einen Schmetterling, der mich in der Gräberstraße zu Pompeji umflog	336	Die Frage bedingt die Antwort	343
Die sicilianische Seiltänzerin	337	Gottes Räthsel	343
Benedig	337	Der ewige Papst	343
II. Gnomen	338	Selbsterkenntniß	343
Der Lorbeer um ein Menschen- haupt	338	Die Welt	343
Das Höchste und das Tiefste	338	Bewunderung und Auflösung	344
Auf den Tod	338	Mahnung	344
Die doppelten Thränen des Menschen	338	Die Summe des Lebens	344
Der Dämon und der Genius	338	Heroenschicksal	344
Der Wibel des Seins	339	Der Traum als Prophet	344
Transsubstantiation	339	Haß und Liebe	344
Der Abend	339	Welt und Mensch	344
Die Gränze des Menschen	339	III. Kunst	345
Philosophenschicksal	339	Das Genie und die Talente	345
Die Schaum	339	Meister und Pfscher	345
An die Erde	340	Gewissensfrage	346
Der Schlaf	340	Idee und Gestalt	346
Des Lebens Höchstes	340	Vers und Prosa	346
An das Glück	340	Die Deutsche Sprache	346
Der Führer durch's Leben	340	Weltpoesie	347
Majestas hominis	340	Die Regel	348
Jedermann in's Album	340	Die Poesie der Formen	348
Der Triumph der Natur	341	Philosophie und Kunst	348
Das größte Hinderniß	341	Niederländische Schule	348
Bedingtes Vertrauen	341	Vor einem Rembrand	349
An den Menschen	341	Die Secundairen	349
An Columbus	341	Auf Manchen	349
Homo sapiens	341	Grundbedingung des Schönen	349
Die Unsterblichen	342	Das Princip der Naturnach- ahmung	349
		Die alten Naturdichter und die neuen	349
		Goethes Rechtfertigung	350

	Seite
Schiller in seinen aesthetischen	
Aufsätzen	350
Tieck als Dramendichter . . .	350
Einem Ursprünglichen	350
Goethes Biographie	351
Trost	351
Goethes Belobungen	351
Unsterbliche und Unbegrabene	351
Nichlschnur	352
An den Dichter	352
An einen Schriftsteller	352
Monolog eines römischen Mo-	
deljägers	352
Lessing und seine Nachfolger .	353
Schiller und Napoleon	353
Auf einen Absolutisten des	
Verses im Drama	353
Auf einen viel gedruckten Lyri-	
cus	353
Shakespeare	354
Ariost	354
Platen	354
Der alte Meim	355
Virtuosportraits	355
Allegorie und Symbol	355
Die Deutsche Literatur	355
Literatur-Epochen	355
Ein Narr in Folio	355
Nach der Lectüre eines deutschen	
Dichter=Neurologs	356
Grundirrtum	356
Bilderpoesie	356
Wohl zu merken	356
Kriegsrecht	357
Guter Rath	357
Historischer Rückblick	357
Der Dilettant	357
Der Kritiker als Demiurg . . .	357
Ein philosophischer Analytiker	
der Kunst	357

	Seite
Die Komödie	358
Die moderne Komödie	358
Moderne Analyse des Aga-	
memnon	358
Dem Teufel sein Recht im Drama	358
Ton und Farbe	358
Die Situation des Dichters . .	358
Dichterloos	359
Trost für deutsche Autoren . .	359
Kunst und Aferkunst	359
Auf die modernen Franzosen	
und ihre deutschen Genossen	359
Zur Beherzigung	359
Die Form	360
An die Realisten	360
IV. Geschichte	360
Zeitiger Standpunct der Ge-	
schichte	360
Politische Situation	360
Den Staatsmännern	360
Unsere Zeit und die Kreuzzüge	360
Friedrich der Große	361
Ein Erfahrungssatz	361
Verschiedener Casus	361
Zu erwägen	361
Der jüngste Tag und die Welt	361
Moderne Staatsbildungen . .	361
Nur weiter!	362
Liberius' Antwort	362
Die Freiheit der Presse	362
Der Ungar und seine Ansprüche	
an Deutschland	362
V. Ethisches	363
Unfehlbar	363
Selbstvernichtung in der Selbst-	
erhaltung	363
Auf einen Menschenfeind . . .	363
Der schlimme Egoist	363
Ethischer Imperativ	364

	Seite		Seite
Höchstes Kriterium der Bildung	364	Ein Napoleonischer Senator im Pantheon	371
Pietät	364	Eine römische Courtisane und die Polizei	371
Devise für Kunst und Leben .	364	Auf eine Belladonna	371
Gesetz und Pflicht	364	Eine Antwort sonder Gleichen	371
Das Gesetz	365	Das römische Pantheon	372
Tüchtigkeit und Wahrheit . . .	365	An einen Winzer bei Pompeji	372
VI. Persönliches	365	Traum und Poesie	372
Auch einmal dem Wicht eine Antwort	365	Ausrede	372
Mein Lorbeer	366	Cäsar und sein Schneider . .	372
Selbstkritik meiner Dramen .	366	Unter mein Bild von Rahl .	373
Ablehnung	366	Die Höhle	373
Prophezeiung	366	Ahnenstolz der Völker	373
Dem Propheten zur Antwort	366	Christine auf dem Ball	373
Lezter Wunsch	366	An einen Jüngling	373
Meine neuen Gedichte	367	Vergeblicher Wunsch	373
Zu hoher Preis	367	Originalität	374
An die Götter	367	Der Deutsche Mime	374
Conditio sine qua non	367	Schauspielerkritik	374
Zwölf Jahre später	368	Die Weischen	374
VII. Buntes	368	Im Großen, wie im Kleinen .	374
Das Urtheil der Freunde	368	Ich und der Blinde	375
Den Verstand in Ehren	368	Die Sonne und mein Kind .	375
Napoleon	368	Text und Commentar	375
Alchimist und Papst	369	Im Frühling	375
Dareios	369	Warnung	375
Groß und Klein	369	Das Urgeheimniß	376
Der Genius	369	Shakespeares Testament . .	376
Verschiedene Consequenzen .	369	Raupe und Schmetterling .	376
Das Feuer	370	Die Nachtigall	376
Frommer Spruch	370	Die Krankheit	377
Ein Eid und seine Auslegung	370	Das griechische Feuer	377
Fatale Consequenz	370	Auf einen Bettler	377
Der Practiker spricht	370	Meine Sängerin	377
Das Gellibde	370	Als ich einen todtten Vogel fand	377
Das Vaterunser	371	Adam und der Fruchtkern .	378
Ein Garten	371	Ausgleichung	378
		Der verborgene Kaiser	378

	Seite		Seite
VIII. Vereimte	378	Ein Reiseabenteuer in Deutsch-	
Parabel	378	Land	381
Die tragische Kunst (12. 2. 50,		Museine Sängerin (1.6.57, Wien)	382
Wien)	379	Sprüche	383
Die poetische Lizenz	380	An — (6. 5. 57, Weimar)	383
Gedichte II. Aus dem Nachlaß (1857—1863)	385		
Der Zauberhain (Wien, 6. 9. 57)	387	Halt nicht zu fest . . . (Wien,	
Herr und Knecht (Wien, 20.		11. 11. 61)	418
11. 57)	388	Was ist das für ein Frauen-	
Der Ring (Wien, 4. 12. 57)	390	bild . . . (Wien, 11. 2. 62)	418
Der Tod kennt den Weg (Wien,		Prolog zur festlichen Feier des Ver-	
7. 12. 57)	394	fassungs-Tages (Wien, 2. 62)	418
Ein Wald (Wien, 14. 12. 57)	397	Meiner Tochter Christine in's	
Rustico-Campius (Wien, 57)	401	Gebetbuch (Wien, Ostern 62)	423
An P. (Wien, 57)	401	Aus dem Wiener Prater (Wien,	
Der Kirchenstrauß (Wien, 14.		6. 5. 62)	423
6. 58)	401	Verloren und gefunden (Dres-	
Der Princeß Marie Wittgen-		den, 9. 62)	424
stein (zwischen Weimar und		Auf ein sehr schönes junges	
Jena, 28. 6. 58)	403	Mädchen (Wien, 15. 10. 62)	426
Das Geheimniß der Schönheit		Vater und Sohn (Wien, 10. 62)	427
(Wien, 2. 6. 59)	404	Diocletian (Wien, 3. 5. 63)	429
Drei Schwestern (7. 59)	405	Epilog zum Timon von Athen	
Zum Schiller-Jubiläum (Wien,		(Wien, 23. 5. 63)	432
11. 11. 59)	407	Sinde (Gmunden, 27. 6. 63)	434
Schau' ich in die tiefste Ferne	408	Der Dramine (Gmunden, in	
Auf das Thier (Wien, 25. 4. 60)	411	schweren Leiden, 22. 7. 63)	434
Der letzte Baum (Wien, 28. 8. 60)	411	Wenn die Rosen ewig bluheten	
Auf Goß von Verlichingen		(Gmunden, 7. 63)	437
(Wien, 23. 2. 61)	412	Lustig tritt ein schöner Knabe	
An Seine Majestät, König		(Baden bei Wien, 6. 9. 63)	437
Wilhelm I. von Preußen		Ein Griechischer Kaiser (Baden	
(Gmunden, 30. 7. 61)	412	bei Wien 18. 9. 63)	439
An Freund La Roche (Gmunden,		Wohin so sink, Du junges	
1. 8. 61)	417	Kind . . . (Baden bei Wien,	
Vorluber (Bodenbach, 10. 10. 61)	417	19. 9. 63)	441

	Seite		Seite
Neue Epigramme	443	Halte das Glück	452
Napoleon und Staps	443	Einprache aus München	452
Du bist allein	444	Das Idol der Ursprünglichen	453
Zur Erinnerung	444	Markruf	453
Die Gränze des Vergebens	444	Der Erfolg	453
Das Haar in der Suppe	444	Ophelia in der Literatur	453
Doppelte Eifersucht	444	Frage	453
Christus und seine Apostel	445	Der Ehemann	453
Der Mensch und die Güter des Lebens	445	Einmal wieder vor Raphaels Madonna	454
Ideal und Leben	445	Reizt Dich der goldene Apfel	454
Literatur-Geschichtschreiber	445	Alle verneinenden Geister	454
Gränze der Kunst	445	Soll sich die Menschheit	454
An die Feinde des Neuen	446	Auf eine recensirende Dichterin	454
Philosophus teutonicus	446	Tugend nennt Ihr's	454
Das Sterben	446	Beilchen ging ich zu suchen	455
Gränze des Denkens	446	Unterschied der Lebensalter	455
Goethes Genius	446	Auf der Reise empfang' ich	455
Das Paradies steht offen	447	Mit Ophelien	455
Amor und Hymen	447	Kätzchen, Du wärst	455
An die Exacten	447	„Höre den Richter!“	455
Das Decennium	447	Shakespeares Quellen	456
Lorbeer und Perücke	447	Die Nemesis	456
Die Farbe der Hoffnung	448	Jehovah vor der absoluten Kritik	456
An den Tragiker	448	Neander und das neue Testa- ment; Capitel: Auferstehung	456
Leichter verzeiht Dir	448	Newton als Greis	456
Byron	448	Barnhagens Tagebuch	456
Der Dichter	448	Phidias hätte	457
Hain und Himmel und Erde	448	Nie begreift der Kleine	457
Childe Harold	449	Wißt Ihr, woran die Moral	457
Lara	449	Wundern muß ich mich sehr	457
Christian und Conrad	449	Liebtlich ist's	457
Parifina	449	Unser Gevatter, der Storch	457
Lucifer	449	Armer König	458
Don Juan	449	Eine Biene versucht das Mäd- chen	458
Wäht ein Gewitter	450		
Auf das Nibelungenlied	450		
An meine Frau	451		
David und Goliath	451		